

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit Mai 2018 wurde die Datenschutz-Grundverordnung wirksam. Diese sieht erweiterte Informationsverpflichtungen vor. Daher informieren wir Dich – in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften - über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen. Wir weisen darauf hin, dass es sich um Datenverarbeitungen handelt, die wir bereits in der Vergangenheit durchgeführt haben und sich daher im Arbeitsverhältnis / freiwilligen Tätigkeit keine Änderungen ergeben.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses / der freiwilligen Mitarbeit von Dir und anderen vergleichbar Betroffenen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Zwecke der Einstellung, der Erfüllung des Arbeitsvertrags und der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses / der freiwilligen Mitarbeit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dir erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere:

- Personalien (z. B. Name und Adresse und Kontaktdaten, Geburtstag sowie -ort und Staatsangehörigkeit)
- familiäre Daten (z. B. Familienstand und Angaben zu Kindern)
- Religionszugehörigkeit (freiwillige Angabe)
- Gesundheitsdaten (sofern für das Beschäftigungsverhältnis relevant z.B. Impfdaten, Behinderung)
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten, Beschäftigungsbewilligungen)
- Angaben zur Qualifikation und Mitarbeiterentwicklung (z. B. Ausbildung, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse und Fortbildungen)
- Angaben zum Beschäftigungsverhältnis (z. B. Eintrittsdatum, Stellenbezeichnung)
- Bankdaten
- Lohnsteuerrelevante Daten aus der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Gehaltszahlung)
- Informationen über die finanzielle Situation von MitarbeiterInnen (z. B. Gehaltsvorschüsse, Kreditverbindlichkeiten und Gehaltspfändungen)
- Informationen über Vorstrafen
- Sozialversicherungsdaten (z.B. für die Anrechnung von Vordienstzeiten)
- Daten zur Altersversorgung bzw. zur Pensionskasse
- Angaben zur Arbeitszeit (z. B. Arbeitszeiterfassung, Urlaub, Krankheit und Daten in Zusammenhang mit Dienstreisen)
- Zutrittsdaten/ Berechtigungsdaten (z. B. Zugangs- und Zugriffsrechte) und Protokolle (Log-Files)
- Bild- und Tondaten (z. B. Fotos, Video- und Telefonaufzeichnungen)
- Daten zur Mitarbeiterevaluierung
- Daten zur Nutzung betrieblicher Fahrzeuge und privater Fahrzeuge zum Zwecke einer Dienstreise

sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses / der freiwilligen Mitarbeit musst Du diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Arbeitsbeziehung und zur Erfüllung der ggf. damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Dir zu schließen oder diesen ausführen zu können.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Arbeitsverhältnisses

Die Verarbeitung und Übermittlung der Daten erfolgt für die Lohn-, Gehalts-, Entgeltverrechnung und Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit dies auf Grund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen jeweils erforderlich ist, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z. B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Dir

nicht abschließen bzw. durchführen.¹ Dies gilt auch für alle freiwilligen Sozialleistungen der Arbeitgeberin sowie für externe Bildungs- und Weiterbildungsangebote.

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarungen an folgende Stellen:

- Sozialversicherungsträger;
- Pensionskassen;
- Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumsservice) z. B. gemäß § 16 BEinstG;
- Finanzamt;
- Betriebliche Vorsorgekassen (BV-Kassen) gemäß § 11 Abs 2 Z 5 und § 13 BMSVG;
- Lehrlingsstelle gemäß §§ 12 und 19 BAG und Berufsschulen;
- Arbeitsmarktservice;
- Arbeitsinspektorat insbesondere gemäß § 8 Arbeitsinspektionsgesetz;
- Gemeindebehörden und Bezirksverwaltungsbehörden in verwaltungspolizeilichen Agenden (z.B. Gewerbebehörde, Zuständigkeiten nach ASchG usw.);
- Gesetzliche Interessenvertretungen;
- Betriebsärzte;
- Kund*innen, Interessent*innen und Lieferant*innen der Auftraggeberin (z.B. Reisebüro)
- Dienstleistende im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen
- Kooperationspartner*innen, insb. Hilfseinrichtungen, Veranstalter*innen, Vereine, etc.;
- Personalleasingfirmen;
- Wahlvorstand für Betriebsratswahlen;
- Organe der betrieblichen Interessenvertretung (insbesondere Betriebsrat gemäß § 89 ArbVG, Sicherheitsvertrauensperson nach § 10 ASchG, und Behindertenvertrauensperson gemäß § 22a BEinstG);
- Betriebsratsfonds gemäß § 73 Abs 3 ArbVG;
- Rechtsvertreter*innen;
- Gerichte;
- Gläubiger der betroffenen Person sowie sonstige an der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte, auch bei freiwilligen Gehaltsabtretungen für fällige Forderungen;
- mit der Auszahlung an die betroffene Person oder an Dritte befasste Banken;
- von Arbeitnehmer*innen angegebene Gewerkschaft, mit Einwilligung der betroffenen Personen;
- Mitversicherte;
- Versicherungsanstalten im Rahmen einer bestehenden Gruppen- oder Einzelversicherung;
- AUVA
- Steuerberater*innen, Wirtschaftsberater*innen sowie andere externe Berater*innen (z. B. Coaches oder Mediator*innen);
- Fördergeber (u.a. AMS, BMASK, EU, ...)

Je nach Deiner Einwilligung werden Daten an folgende Stellen weitergegeben:

- Diözese Graz Seckau: Adressdaten
- SST Kommunikation: Kontakt- bzw. Adressdaten, Dienstjahre
- Betriebsratsfonds: Bankverbindung

Datenverarbeitung für Zwecke der Verwaltung und Sicherheit des Systems

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Deiner Daten für die Verwaltung und Sicherheit des Systems verarbeitet, wie etwa zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen, die Zuteilung von Hard- und Software an die Systembenutzer*innen, für die Sicherheit des Systems sowie zur Protokollierung von Zugriffen. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie z.B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein.

¹ **Anmerkung:** Das betrifft nur jene Daten, die tatsächlich zum Abschluss und/oder Durchführung des Vertrages unbedingt notwendig sind.

Ohne diese Datenverarbeitung ist ein sicherer Betrieb des Systems und damit eine Beschäftigung in unserem Unternehmen nicht möglich.

Interne Veröffentlichung Deiner Daten

Um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten, wird Dein Name sowie Deine Abwesenheiten wie Urlaub oder Krankenstände firmenintern veröffentlicht. Dies geschieht beispielsweise durch interne Veröffentlichung auf Personaleinsatzplänen. Zur Kontaktaufnahme durch Kolleg*innen werden berufliche Kontaktdaten im CariNet (oder z.B. Outlook Adressbuch) veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Wenn Du das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht willst, kannst Du gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen.

Veröffentlichung von beruflichen Kontaktdaten auf der Firmen-Website und Weitergabe an Kund*innen, Lieferant*innen, Dienstleister*innen und Kooperationspartner*innen

Zur Kontaktaufnahme durch Kund*innen, Lieferant*innen, Dienstleister*innen und Kooperationspartner*innen werden berufliche Kontaktdaten von Mitarbeiter*innen mit Außenkontakt im Internet veröffentlicht bzw. an diese weitergegeben. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Wenn Du das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht willst, kannst Du gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen.

Datenverarbeitung im Falle von Arbeitsrechtsstreitigkeiten

Kommt es während aufrechten Arbeitsverhältnisses oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter*innen und Gerichte übermittelt.

Datenverarbeitung zum Zweck der Direktwerbung

Die Caritas verwendet Deine personenbezogenen Daten außerdem um Dir, solange Du Vertragspartner*in bist und darüber hinaus, für Zwecke der Direktwerbung, und zwar um Dir allgemeine Informationen über eigene Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen der Caritas zuzusenden. Die Vornahme von Direktwerbung mit diesen personenbezogenen Daten ist ein berechtigtes Interesse der Caritas, ihre Mitarbeiter*innen/Freiwilligen über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Du kannst der Verwendung Deiner Daten zum Zweck der Direktwerbung widersprechen.

Verarbeitung des Religionsbekenntnisses

Die Caritas verarbeitet je nach Rechtsträger das Religionsbekenntnis auf Grundlage geeigneter Garantien als religiös ausgerichtete Organisation (Artikel 9 Abs. 2 lit. d DSGVO) oder auf Grundlage Deiner Einwilligung (Artikel 9 Abs.2 lit. a DSGVO). Sofern die Verarbeitung auf Deiner Einwilligung basiert, kannst Du diese jederzeit unter datenschutz@caritas-steiermark.at widerrufen.

Verarbeitung freiwilliger Angaben - Einwilligung

Die Angabe Deiner Gewerkschaftszugehörigkeit erfolgt freiwillig und auf Grundlage Deiner Einwilligung, wenn Du den Gewerkschaftsbeitrag über die Arbeitgeberin abführen lässt.

Die Veröffentlichung Deiner Fotos im Intranet/auf der Firmen-Website, in Sozialen Medien und Publikationen der Caritas sowie in Publikationen Dritter erfolgt freiwillig und auf Grundlage Deiner Einwilligung.

Alle Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Deine Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten, und somit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Für einen Widerruf wende Dich bitte an: datenschutz@caritas-steiermark.at.

Datenweitergabe an Auftragsverarbeiter*innen

Eine Reihe von personenbezogenen Daten werden zur Erbringung von Dienstleistungen, insb. Wartung und Hosting der IT Systeme und der Softwareprodukte, Durchführung von Schulungen und

Weiterbildungsangeboten, Gestaltung und Druck von Publikationen, Organisation von Reisen, u.v.m. an Auftragsverarbeiter*innen weitergegeben. Die Caritas arbeitet nur mit Auftragsverarbeiter*innen zusammen, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen des DSG und der DSGVO in der jeweils geltenden Fassung erfolgt. Die Verarbeitung durch eine*n Auftragsverarbeiter*in erfolgt immer auf der Grundlage eines Vertrages, der die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen dem/der Auftragsverarbeiter*in überbindet.

Datenweitergabe außerhalb der EU/des EWR

Personenbezogene Daten von Mitarbeiter*innen können je nach Tätigkeitsfeld zumindest zum Teil auch außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet werden, was für die geschäftliche Korrespondenz mit oder für unsere Kund*innen erforderlich ist. Dies umfasst Deinen Namen, Deine Position und Deine Email-Adresse. In bestimmten Fällen u.a. im Bereich der Auslandshilfe können darüber hinaus Daten an Kooperationspartner*innen in Drittländern weitergegeben werden. Das angemessene Schutzniveau ergibt sich aus:

- einem Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art 45 DSGVO.
- verbindlichen internen Datenschutzvorschriften nach Art 47 iVm Art 46 Abs 2 lit b DSGVO.
- Standarddatenschutzklauseln nach Art 46 Abs 2 lit c und d DSGVO.
- genehmigten Verhaltensregeln nach Art 46 Abs 2 lit e iVm Art 40 DSGVO.
- einen genehmigten Zertifizierungsmechanismus nach Art 46 Abs 2 lit f iVm Art 42 DSGVO.
- von der Datenschutzbehörde bewilligte Vertragsklauseln nach Art 46 Abs 3 lit a DSGVO.
- Ausnahme für bestimmten Fall nach Art 49 Abs 1 DSGVO.
- Ausnahme für Einzelfall nach Art 49 Abs 1 Unterabsatz 2 DSGVO.

Speicherdauer

Wir speichern Deine Daten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und darüber hinaus zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach § 1479 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt. Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht.

Deine Rechte

Dir stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wende Dich bitte an uns.

Wenn Du glaubst, dass die Verarbeitung Deiner Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Deine datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, kannst Du Dich bei der Österreichischen Datenschutzbehörde beschweren.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung:

Caritas der Diözese Graz-Seckau

Grabenstraße 39

8010 Graz

0316 8015-0

office@caritas-steiermark.at

Datenschutzbeauftragter:

Mag. David Prabitz

datenschutz@caritas-steiermark.at